



INSTITUT FÜR QUALITÄTSSICHERUNG
IN PRÄVENTION & REHABILITATION GMBH
AN DER DEUTSCHEN SPORTHOCHSCHULE KÖLN

Mediation & sozioökonomische Beratung in zwei Pilotregionen

Zwischenergebnisse der Evaluation

Berlin, 10.05.2023

Dr. Christian Hetzel

Ihr Partner in Wissenschaft & Praxis



Bayerischer
BauernVerband



Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

führen Intervention durch:

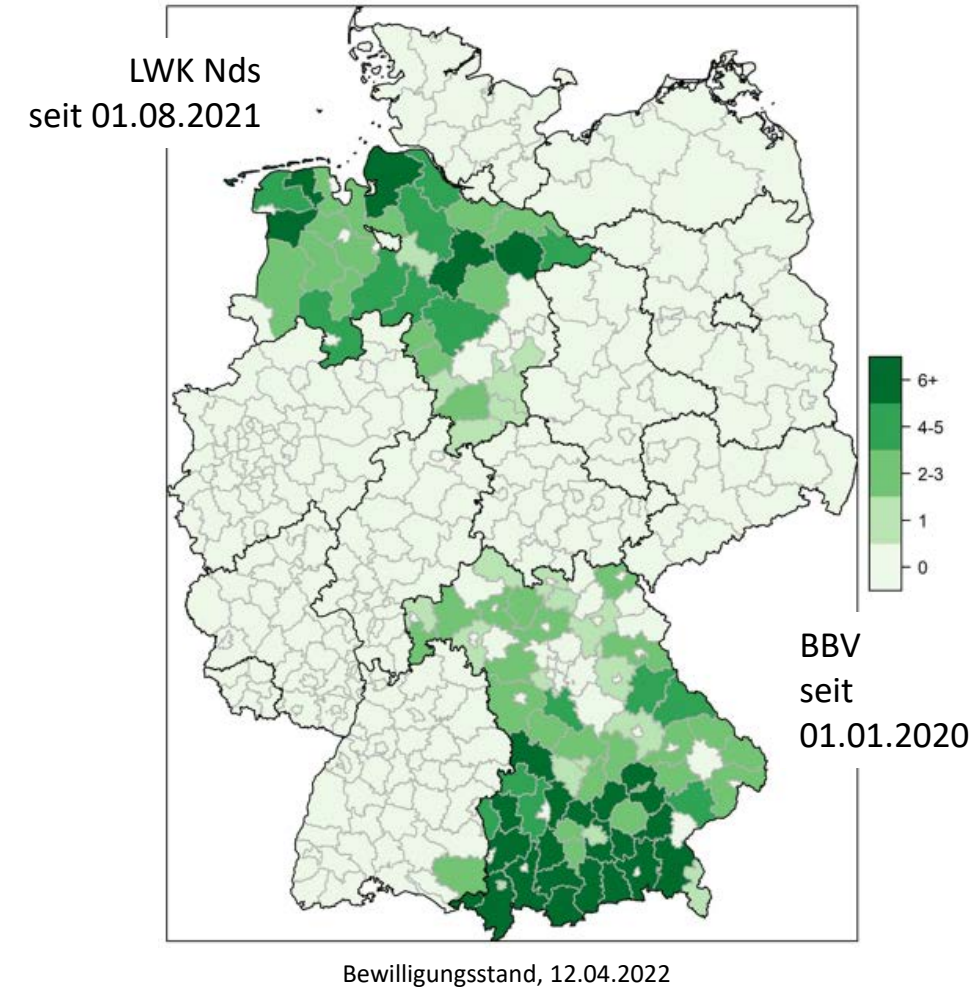
- Mediation und/oder sozioökonomische Beratung
- mit qualifizierten Beraterinnen und Beratern

SVLFG trägt Intervention:

- nach Prüfung der Voraussetzungen
- jeweils bis zu 10 Stunden, danach selbstfinanziert

iqpr führt Studie durch

- 01.01.2021 bis 31.12.2024
- Kern: Fragebogenerhebungen bis 3 Jahre danach
- Quasiexperimenteller Längsschnitt

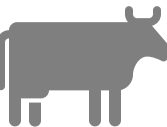
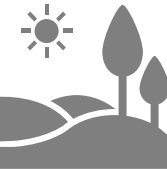


- Was charakterisiert die Teilnehmenden?
- Wie bewerten die Teilnehmenden den Beratungsprozess?
- Was kommt nach dem Finanzierungsende?
- Zwischenergebnisse zu den gesundheitsbezogenen Veränderungen?

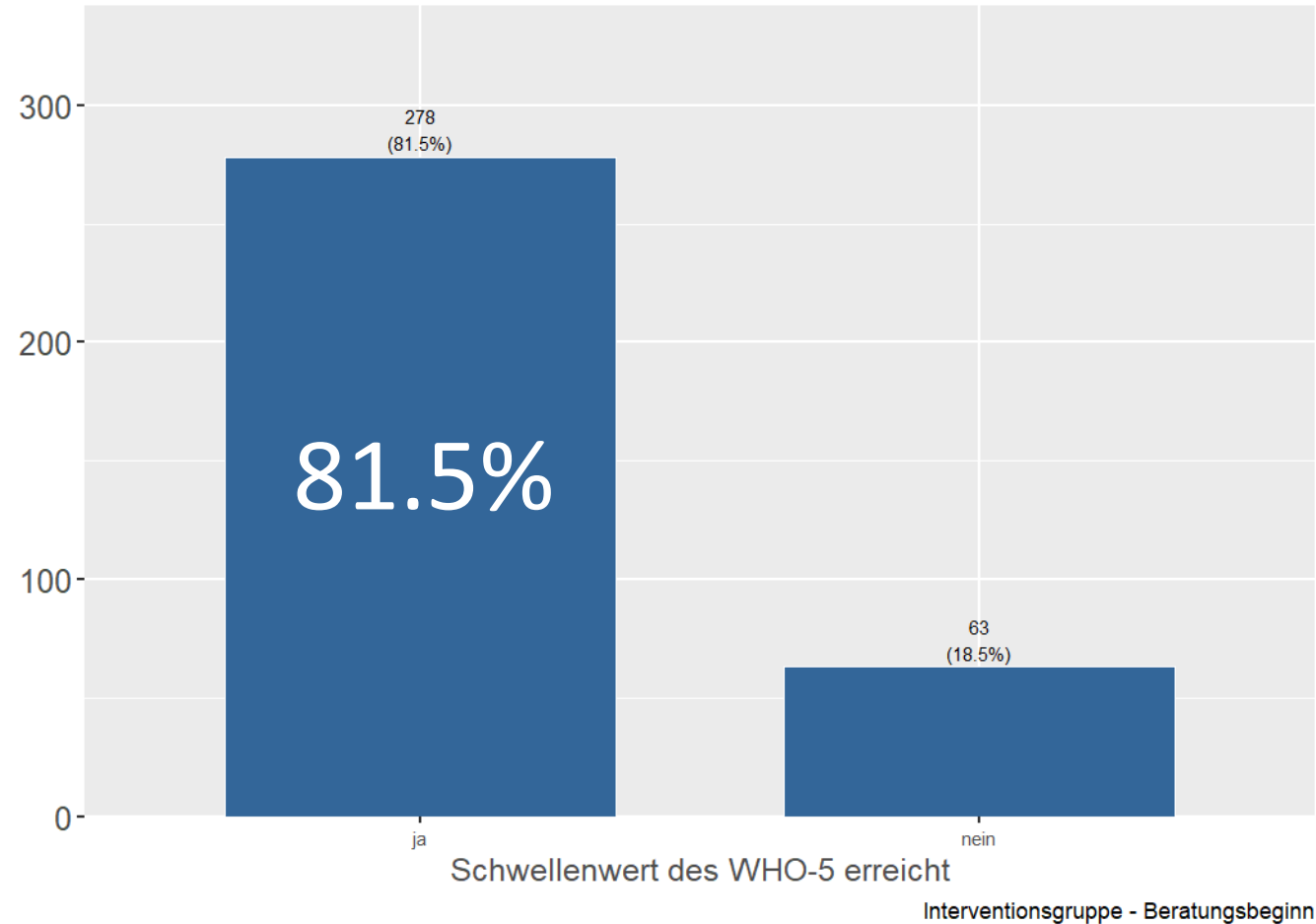


N=342 Personen am Beginn der Beratung:

- 68% Männer
- 78% 41-65 Jahre
- 80% Betriebsunternehmer:innen
- 82% größere Betriebe (30ha plus)
- 52% Milchviehbetriebe
- 50% beschäftigen Arbeitnehmer:innen dauerhaft oder Saison
- 15% Pflegesituation
- 14% derzeit in Psychotherapie

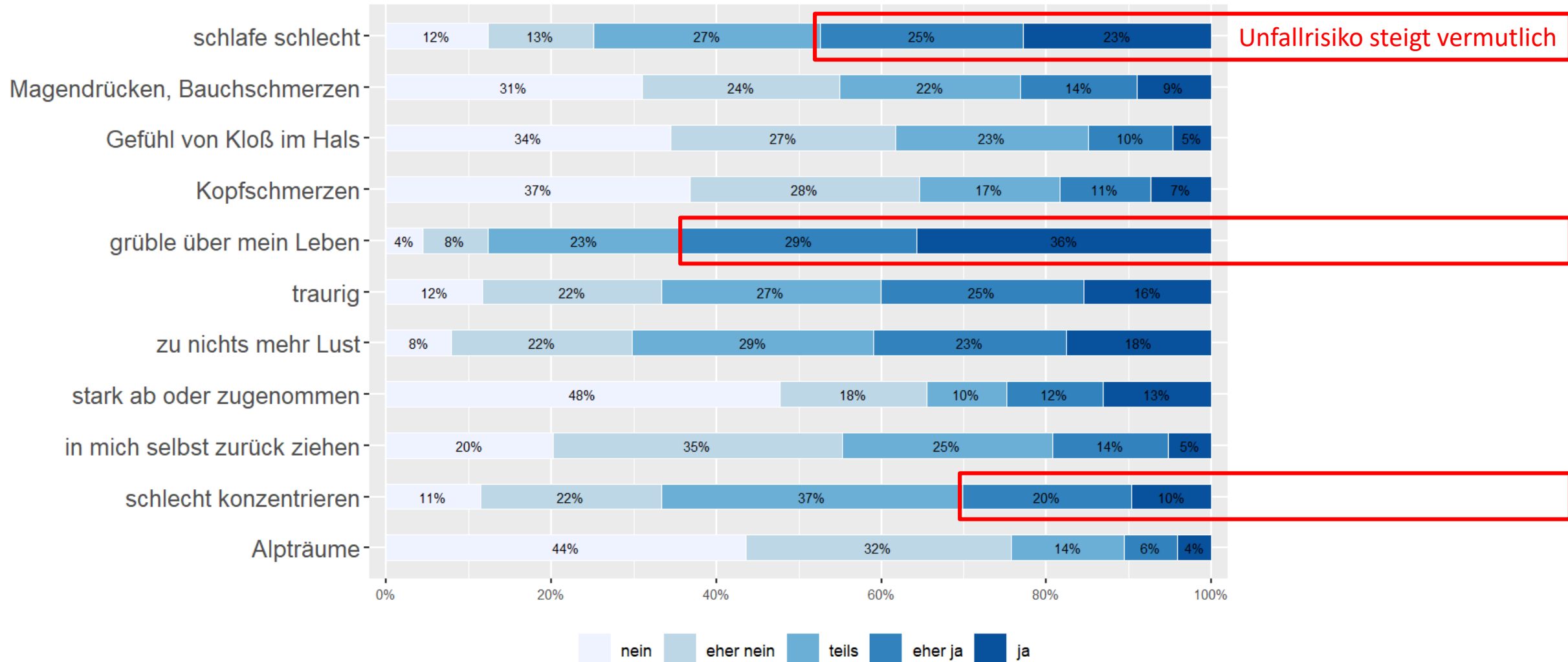


Hinweis auf klinisch relevante Depressivität (n=342)

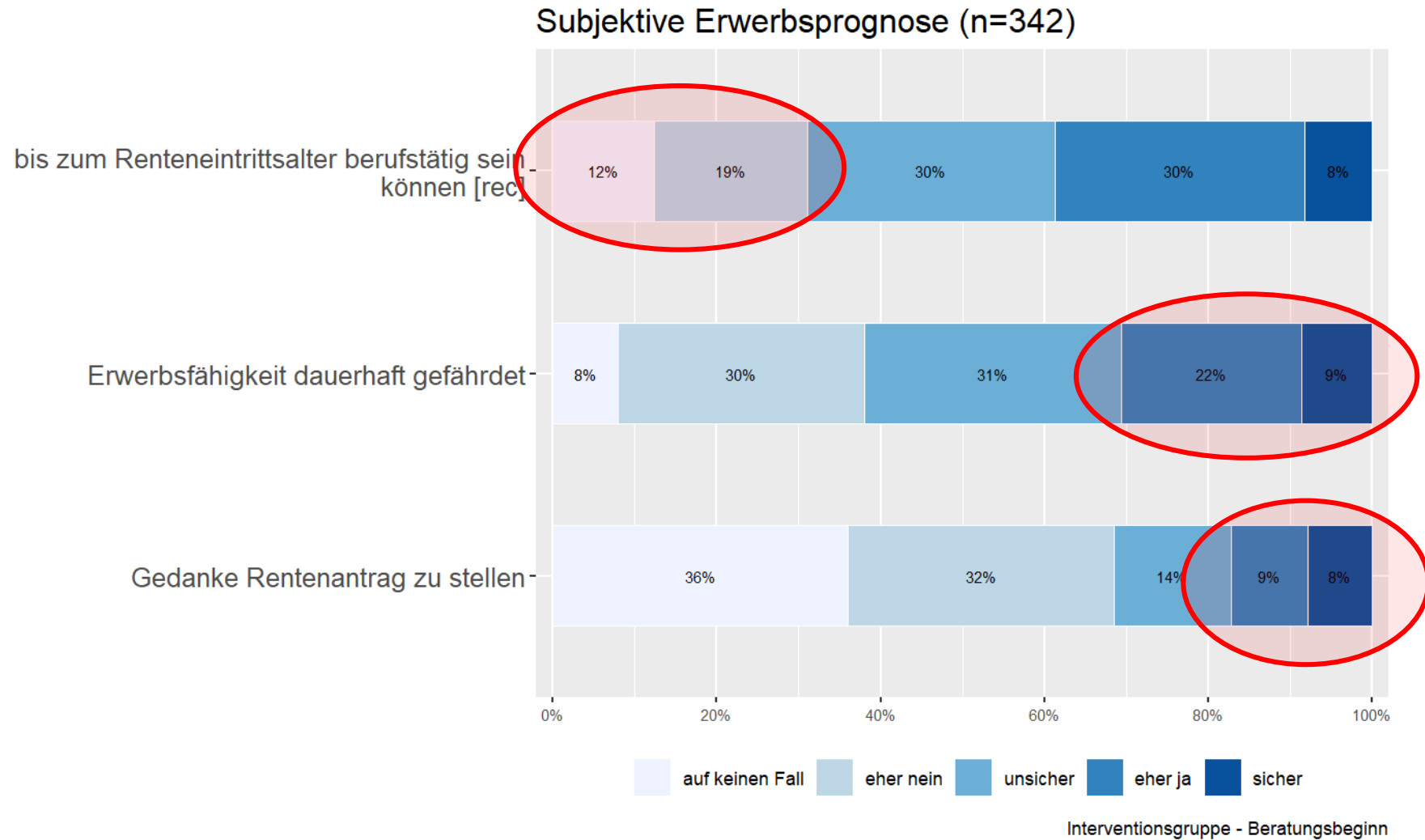


„4 von 5 Teilnehmenden haben Anzeichen für eine klinisch relevante Depressivität (das ist aber keine Diagnose!).“
Referenz der deutschen Bevölkerung für das Instrument: je nach Alter und Geschlecht 12-26% (Brähler et al. 2007)

Stresssymptome (n=342)



Interventionsgruppe - Beratungsbeginn



„Bei etwa 1/3 der Teilnehmenden ist Erwerbsminderungsrente ein (verstecktes) Thema.“

- Zwischenresümee:
 - Hochbelastete Personen
 - Teils therapeutischer Bedarf
 - Komplexe Beratungssituationen
(Befunde hier nicht dargestellt)



Beratungsprozess?

(Zwischenergebnisse: n=141 bei Ende der SVLFG-Finanzierung)



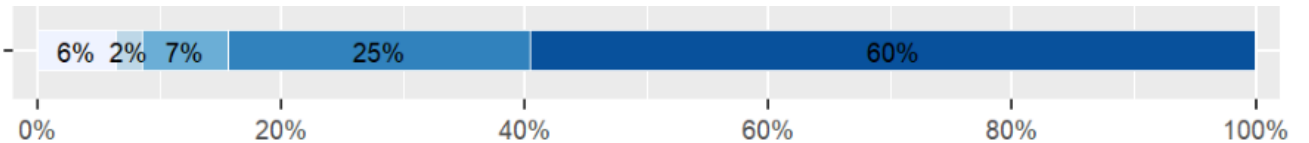
Die Beraterin oder der Berater ... (n=141)

hat mich verstanden und ernst genommen -



...

Insgesamt war ich mit den Beratungen zufrieden -



nein eher nein teils eher ja ja

Interventionsgruppe - Beratungsende

„Sicht der Betroffenen als Qualitätsindikator (neben anderen) – gut!“

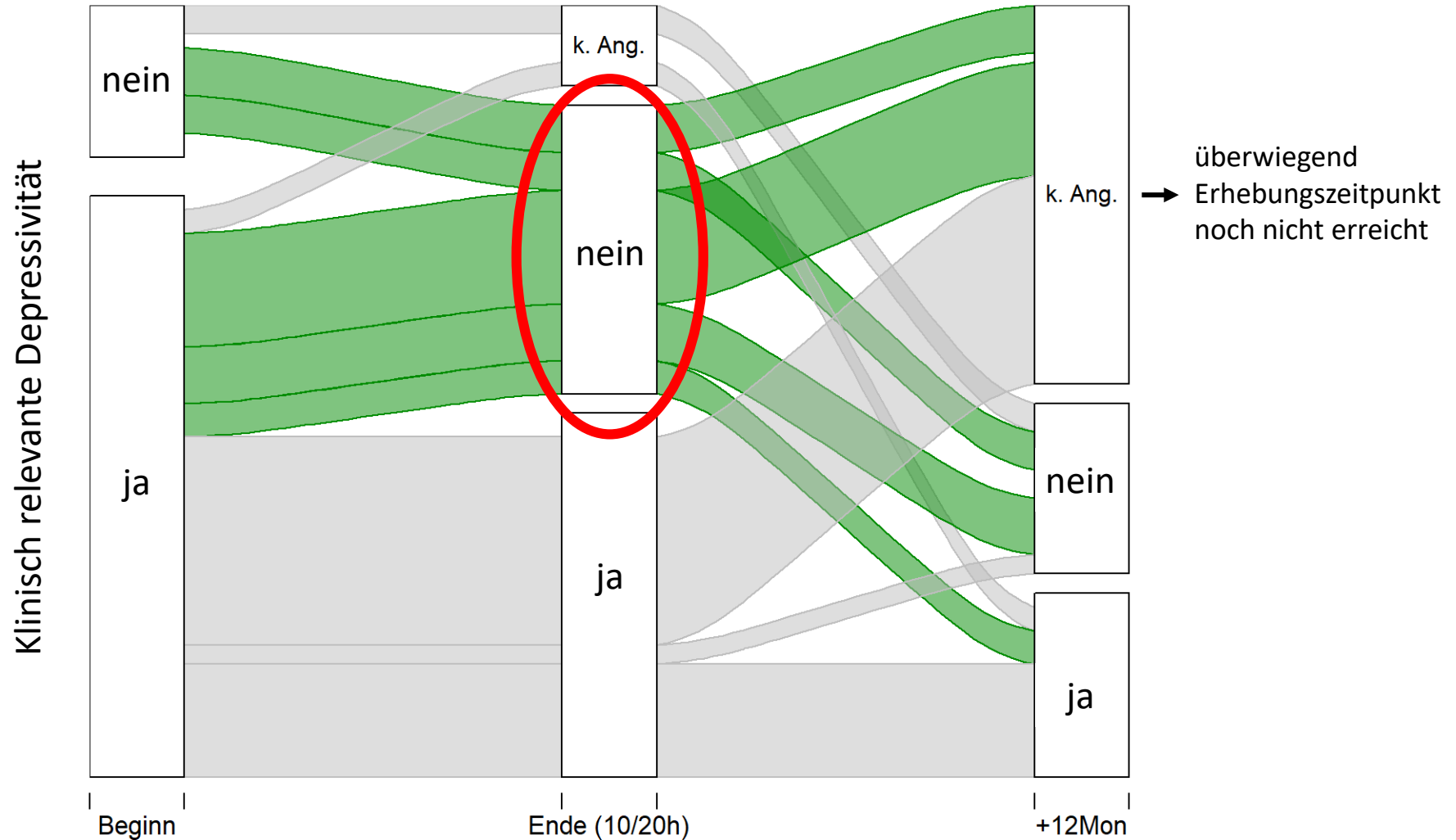
- Zwischenresümee:
 - Beratung ist akzeptiert
 - SVLFG-Finanzierung als „Türöffner“
(44% wollen als Selbstzahler weitermachen)



Beratungsergebnis?

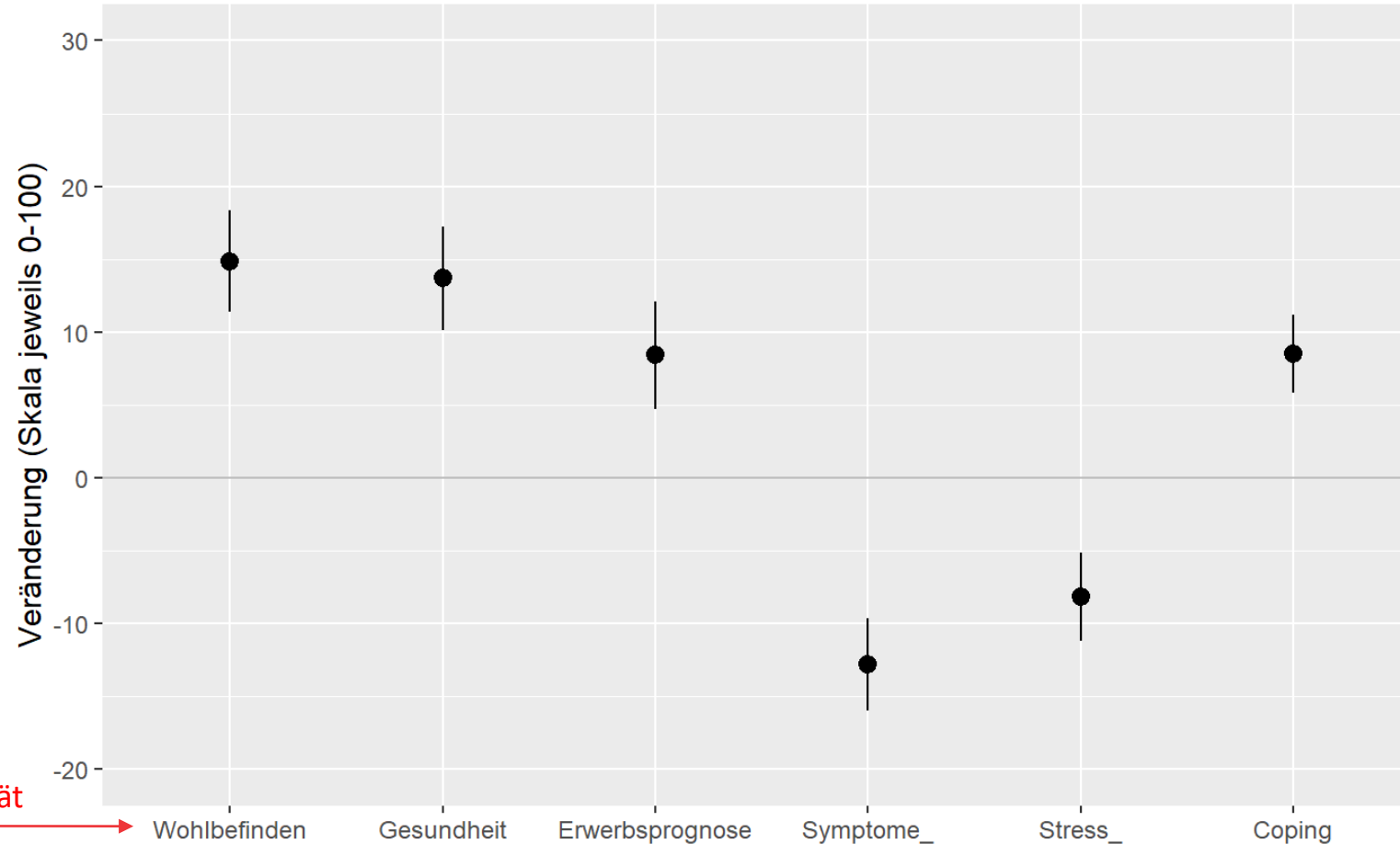
(Zwischenergebnisse: n=141 bei Ende, n=77 nach 1 Jahr)





Dargestellt sind Personen, die bei Ende und/oder 12 Monate Angaben gemacht haben (n=155, Veränderungsdarstellung wenn $n \geq 3$)

Effekte bei Ende der Beratung ggü. Ausgangsniveau (n=139)



Das ist die Skala mit dem
Schwellenwert für Depressivität

Anmerkung: mittlerer Effekt und 95%-Konfidenzintervall aus fixed effects panel regression (adjustiert für stabile Rahmenbedingungen), '_' = Minderung ist positiv zu werten.

„Nach der Beratung ist das Wohlbefinden signifikant höher, und zwar etwa um 15 Punkte (= 15% der Skalenbereite)“

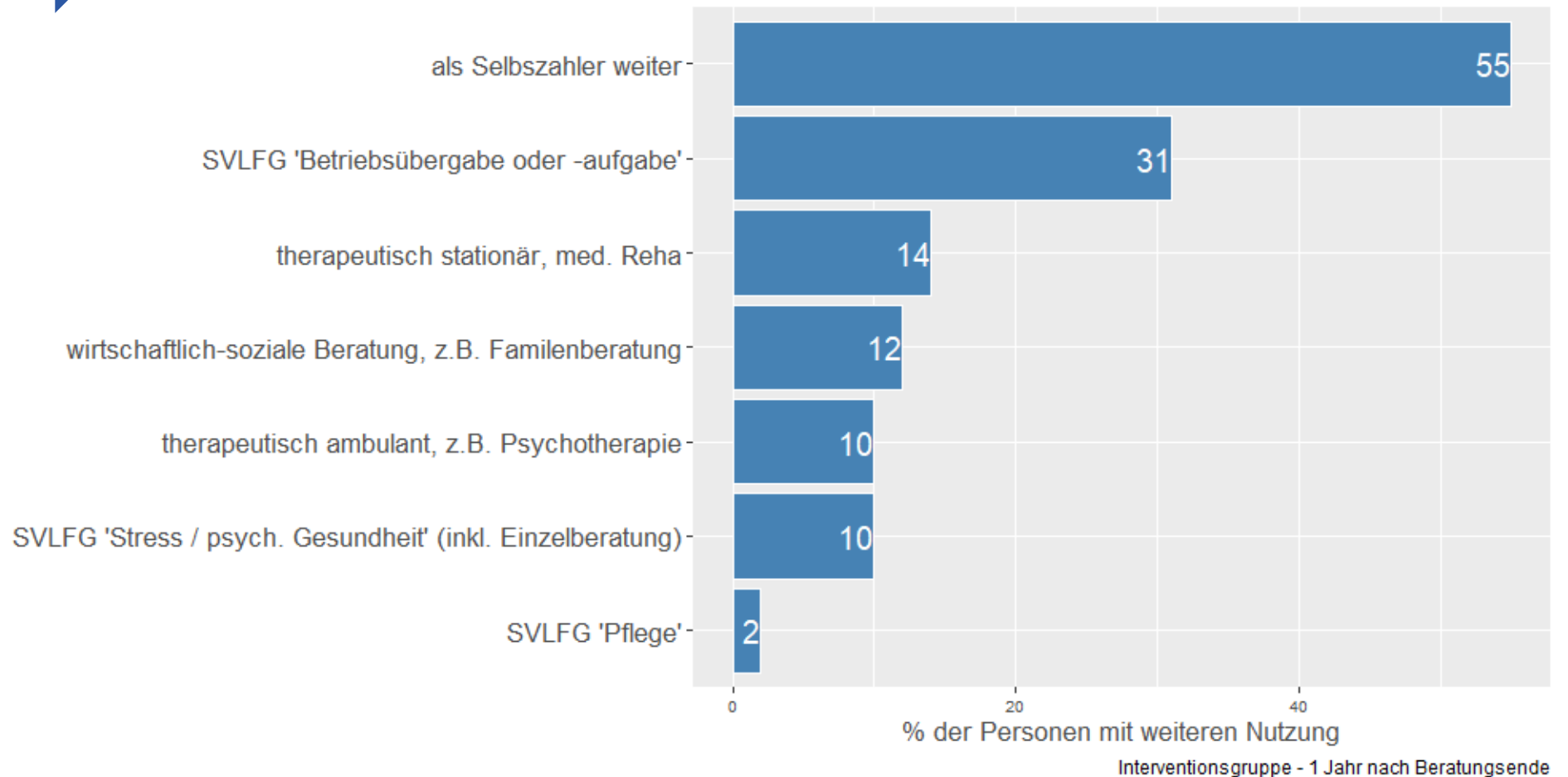
55%



(42 von 77) der Personen haben nach Ende der SVLFG-Finanzierung weitere Beratungen oder Angebote genutzt.

Wenn weitere Beratungen oder Angebote, welche?

(Mehrfachantworten von 42 Personen mit weiterer Nutzung)



„Für etwa die Hälfte der Betroffenen ist die Beratung ein ‚Türöffner‘ für weitere Angebote.“

- Take Home:

- Hochbelastete Personen
- Teils therapeutischer Bedarf
- Komplexe Beratungssituationen
- Beratung ist akzeptiert
- SVLFG-Finanzierung als „Türöffner“
- ... auch in andere Angebote
- Positive und nachhaltige Gesundheitseffekte sehr wahrscheinlich



- Ausblick:

- Laufende Datenerhebung und komplexere Modelle
- Regelmäßige Spiegelung der Ergebnisse mit den Berater:innen

Dazu jetzt Berichte aus der Praxis:

- *Anne Dirksen*



- *Isidor Schelle*



***Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit***

Dr. Christian Hetzel

Tel.: 0221 277 599 17

Mail: hetzel@iqpr.de